

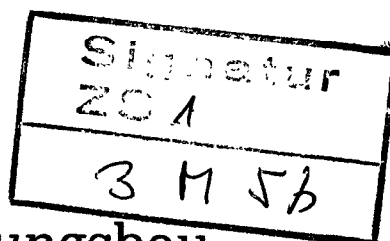
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/21/20

Erschienen am 27. Oktober 1954



Preisindex für den Wohnungsbau

August 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	3
--------------------	---

### Übersichten

I. Preisindex für den Wohnungsbau nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen - 8-Städte-Index .....	4
II. Preisindex der Bauleistungen am Ge- bäude nach Roh- und Ausbauarbeiten - 8-Städte-Index .....	5
III. Veränderung der Preisindizes für Bauleistungen am Gebäude und für Baunebenleistungen gegenüber dem letzten Berichtsmonat .....	6
IV. Veränderung der Preisindizes für Roh- und Ausbauarbeiten gegenüber dem letzten Berichtsmonat .....	7
Graphische Darstellung .....	8

## Vorbemerkung

Der Preisindex für den Wohnungsbau stellt, wie schon sein Name vermuten läßt, die Gesamtentwicklung der Baupreise und nicht der Baukosten im Wohnungsbau dar. Um dies auch bei allen Indexgruppen deutlich zum Ausdruck zu bringen, sollen alle Begriffe, in denen das Wort "Kosten" vorkommt, in der Indexgliederung nicht mehr verwendet werden.

Im einzelnen wird ersetzt:

"Gesamtbaukosten"	durch	"Bauleistungen insgesamt" bzw. "Gesamtindex"
"Gebäudekosten"	durch	"Bauleistungen am Gebäude"
"Baunebenkosten"	durch	"Baunebenleistungen"
"Lohnnebenkosten"	durch	"Lohnzulagen"

Der Preisindex für den Wohnungsbau ist in der Zeit von Mai 1954 bis August 1954 von 227 auf 230 (1936 = 100) gestiegen und hat damit den Höchststand des Vorjahres (Mai 1953) wieder erreicht.

Während sich die Preise der Bauleistungen am Gebäude ebenso wie der Gesamtindex um 1,4 vH erhöhten, ließ die Ermäßigung des Zinssatzes für Bauzwischenkredite die Indexziffer für Baunebenleistungen nur um 1,1 vH ansteigen.

Die Entwicklung der einzelnen Gruppenindizes zeigt, daß bei gleichbleibenden Tariflöhnen (eine sich nur geringfügig auswirkende Steigerung der Gehälter für Poliere ausgenommen) vor allem die gestiegenen Baustoffpreise (3,6 vH) den Index erhöht haben. Dabei hat sich Schnittholz am stärksten (10,9 vH) verteuert. Bei den übrigen Baustoffen stand den Preiserhöhungen bei Mauersteinen (1,5 vH), Baueisen (0,4 vH) und Zement (0,3 vH) ein Preistrückgang bei Kalk (0,2 vH) gegenüber.

Der Rohbauindex stieg wesentlich stärker (1,9 vH) als der Ausbauindex (0,3 vH). Dies ist auf eine sehr unterschiedliche Preisentwicklung der einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten zurückzuführen. Während sich im Rohbau die Preiserhöhungen bei 5 verschiedenen Arbeiten zwischen 6,1 vH (Zimmererarbeiten) und 0,2 vH (Betonarbeiten) bewegten und nur ein Preistrückgang in Höhe von 2,4 vH bei den Klempnerarbeiten zu verzeichnen war, wiesen im Ausbau die einzelnen Arbeiten je zur Hälfte Preissteigerungen bzw. Preistrückgänge auf. Die Veränderungen lagen zwischen + 1,8 vH bei Tischlerarbeiten und - 2,0 vH bei Glaserarbeiten.

Die Übersicht III. zeigt, daß der Preisindex in 5 der insgesamt 22 Index- und Berichtsstädte (ohne West - Berlin) zurückgegangen ist, während er in den übrigen Städten zwischen 2,6 und 0,0 vH gestiegen ist.

I. Preisindex für den Wohnungsbau  
nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen<sup>1)</sup>

Indexgruppen	Indexziffern					Veränderungen		Anteile							
	1953		1954			Aug. 54 gegen		J. 1936		Aug. 53		Mai 54		Aug. 54	
	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Aug. 53	Mai 54	vH2)	vH3)	vH2)	vH3)	vH2)	vH3)	vH2)	vH3)
						vH									
	1936 = 100														
Bauleistungen am Gebäude	227	225	225	227	230	+ 1,3	+ 1,4	91,52	100,00	91,46	100,00	91,51	100,00	91,54	100,00
davon															
Erdabfuhr	250	249	244	246	248	- 1,0	+ 0,8	1,24	1,36	1,27	1,38	1,25	1,36	1,24	1,36
Baustoffe frei Bau	243	240	238	240	249	+ 2,4	+ 3,6	30,68	33,75	33,13	36,22	32,77	35,81	33,47	36,57
darunter Mauersteine	226	229	227	231	234	+ 3,5	+ 1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalk	207	206	206	204	203	- 1,6	- 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zement	189	188	188	187	188	- 0,4	+ 0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Schnittholz	311	292	291	294	326	+ 4,8	+10,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Baueisen	295	301	298	298	299	+ 1,5	+ 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhne <sup>4)</sup>	229	228	228r	232	232	+ 1,2	+ 0,1	32,56	35,57	32,69	35,75	33,13	36,20	32,71	35,73
darunter Tarifröhne <sup>5)</sup>	221r	221r	220r	225r	225	+ 1,7	- 0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Handwerkerarbeiten	207	207	206	206	207	+ 0,1	+ 0,3	26,84	29,32	24,37	26,65	24,36	26,63	24,12	26,34
Baunebenleistungen	229	228	225	227	229	+ 0,1	+ 1,1	8,48	100,00	8,54	100,00	8,49	100,00	8,46	100,00
davon															
Planung und Bauleitung	206	204	203r	205	208	+ 1,3	+ 1,4	7,16	84,49	6,48	75,92	6,50	76,50	6,50	76,84
Baupolizeiliche Gebühren	230	228	227	229	238	+ 3,5	+ 3,6	0,42	4,91	0,43	4,99	0,42	5,00	0,43	5,13
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	409	407	391	392	385	- 6,0	- 1,7	0,90	10,60	1,63	19,09	1,57	18,50	1,53	18,03
GESAMTINDEX	227	225r	225	227	230	+ 1,2	+ 1,4	100,00	-	100,00	-	100,00	-	100,00	-
	1938 = 100 <sup>a)</sup>														
GESAMTINDEX	219	217	216r	218	221	+ 1,2	+ 1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
	1938 = 100 <sup>b)</sup>														
GESAMTINDEX	297r	296	294	297	301	+ 1,2	+ 1,4	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12. 9. 1949.- Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) vH der Bauleistungen insgesamt.- 3) vH der Bauleistungen am Gebäude bzw. Baunebenleistungen.- 4) Löhne d. h. Tarifröhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung.- 5) Tarifröhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 4) angegeben.- a) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.- b) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.

**II. Preisindex der Bauleistungen am Gebäude**  
nach Roh- und Ausbauarbeiten<sup>1)</sup>  
Vorläufige Berechnung<sup>2)</sup>

Roh- und Ausbauarbeiten	Indexziffern					Veränderungen		Anteile							
	1953		1954			Aug. 54 gegen		Jd 1936		Aug. 53		Mai 54		Aug. 54	
	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Aug. 53	Mai 54	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>	vH <sup>3)</sup>	vH <sup>4)</sup>
						vH									
	1936 = 100														
Bauleistungen am Gebäude	227	225	225	227	230	+ 1,3	+ 1,4	100,00	-	100,00	-	100,00	-	100,00	-
davon															
Rohbauarbeiten	237	235	234	236	241	+ 1,7	+ 1,9	65,68	100,00	68,52	100,00	68,50	100,00	68,82	100,00
davon Erdarbeiten	250	249	244	246	248	- 1,0	+ 0,8	1,36	2,06	1,38	2,02	1,36	1,99	1,36	1,97
Maurerarbeiten	223	224	223	226	227	+ 1,8	+ 0,6	30,77	46,86	30,19	44,06	30,60	44,67	30,35	44,10
Betonarbeiten	225	225	225	226	227	+ 1,0	+ 0,2	15,35	23,38	15,17	22,13	15,30	22,34	15,12	21,97
Zimmererarbeiten	284	273	272	276	293	+ 3,0	+ 6,1	14,30	21,77	17,89	26,12	17,36	25,34	18,16	26,38
Dachdeckerarbeiten	223	221	221	222	226	+ 1,3	+ 1,6	2,89	4,40	2,83	4,13	2,83	4,13	2,83	4,12
Klempnerarbeiten	236	234	231	233	227	- 3,6	- 2,4	1,01	1,53	1,06	1,54	1,05	1,53	1,00	1,46
Ausbauarbeiten	208	208	207r	208	209	+ 0,3	+ 0,3	34,32	100,00	31,48	100,00	31,50	100,00	31,18	100,00
davon Putz- und Stuckarbeiten	222r	221r	221r	224	224	+ 0,7	- 0,1	6,00	17,49	5,89	18,70	5,92	18,79	5,84	18,71
Tischlerarbeiten	209	208	206	207	211	+ 1,0	+ 1,8	10,19	29,68	9,28	29,48	9,20	29,20	9,23	29,60
Glaserarbeiten	156	157	157	157	153	- 1,4	- 2,0	1,02	2,97	0,67	2,13	0,68	2,15	0,65	2,10
Malerarbeiten	211	211	210	209	210	- 0,3	+ 0,6	3,63	10,57	3,35	10,63	3,33	10,57	3,29	10,56
Klebearbeiten	208	212	213	212	210	+ 1,3	- 1,0	0,85	2,47	0,75	2,39	0,76	2,43	0,75	2,39
Ofen- und Herdarbeiten <sup>5)</sup>	197	196	196	197	198	+ 0,6	+ 0,1	4,57	13,33	3,75	11,93	3,77	11,98	3,73	11,96
Be- und Entwässerungsanlagen <sup>6)</sup>	226	227	228	231	230	+ 1,7	- 0,5	7,00	20,39	6,94	22,06	7,10	22,53	6,96	22,33
Elektrische Anlagen	172	171	166	155	156	- 9,7	+ 0,6	1,06	3,10	0,85	2,66	0,74	2,35	0,73	2,35

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12. 9. 1949.- Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdbau, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert.- Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) vH der Bauleistungen am Gebäude.- 4) vH der Roh- bzw. Ausbauarbeiten.- 5) Ohne Indizes von Essen und Köln.- 6) Und Gasleitungen.

**III. Veränderung der Preisindizes für Bauleistungen am Gebäude- und für Baunebenleistungen**  
August 1954 gegen Mai 1954 in vH

Stadt	Baulei- stungen ins- gesamt	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen			
		ins- gesamt	Erd- ab- fuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne 1)		Hand- werker- ar- beiten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupol. Geb- ühren	Zinsen für Bau- geld des Bau- herrn	
				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
					Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz								Bau- eisen
1. in 8-Städte-Index																
Insgesamt	+ 1,35	+ 1,39	+ 0,77	+ 3,57	+ 1,54	- 0,20	+ 0,25	+10,91	+ 0,35	+ 0,06	- 0,05	+ 0,27	+ 1,05	+ 1,39	+ 3,59	- 1,74
2. in den einzelnen 8 Indexstädten																
Hamburg	+ 1,16	+ 1,16	—	+ 2,78	+ 3,07	—	—	+ 7,00	+ 0,16	+ 0,06	+ 0,07	+ 0,61	+ 1,16	+ 1,16	+ 1,16	+ 1,16
Hannover	+ 1,53	+ 1,54	+ 3,76	+ 3,86	+ 2,04	- 0,89	—	+13,01	—	+ 0,07	+ 0,07	+ 0,48	+ 1,53	+ 1,53	+ 1,53	+ 1,53
Bremen	+ 2,63	+ 2,63	—	+ 4,83	+ 6,09	+ 0,66	+ 2,03	+ 9,01	+ 0,08	+ 0,61	+ 0,07	+ 2,42	+ 2,63	+ 2,63	+ 2,63	+ 2,63
Essen	+ 0,70	+ 0,61	- 1,25	+ 2,16	- 0,84	+ 0,11	+ 0,06	+ 7,33	+ 2,63	- 0,24	- 0,45	- 0,32	+ 1,76	+ 0,61	+19,48	+ 0,61
Köln	- 0,02	- 0,02	—	+ 4,45	+ 2,17	—	—	+19,44	—	- 0,40	- 0,69	- 5,58	- 0,02	- 0,02	- 0,02	- 0,02
Frankfurt	+ 2,42	+ 2,80	—	+ 4,84	—	- 1,49	—	+11,43	—	+ 0,16	+ 0,15	+ 3,99	- 1,04	+ 2,80	+ 2,79	-20,04
Karlsruhe	+ 1,40	+ 1,41	—	+ 3,78	—	—	—	+12,12	—	+ 0,15	+ 0,15	—	+ 1,41	+ 1,41	+ 1,41	+ 1,41
Stuttgart	+ 1,03	+ 1,04	+ 3,80	+ 1,91	—	—	—	+ 8,48	—	+ 0,15	+ 0,15	+ 0,78	+ 1,03	+ 1,03	+ 1,04	+ 1,03
3. in 15 weiteren Städten																
Kiel	+ 1,02	+ 1,11	—	+ 1,93	+ 0,23	—	- 0,12	+ 4,91	+ 0,38	+ 0,07	+ 0,07	+ 1,32	- 0,04	+ 0,41	—	- 1,35
Lübeck	+ 1,21	+ 1,30	+ 0,29	+ 2,02	+ 0,67	+ 0,33	+ 0,24	+ 3,78	+ 0,17	+ 0,07	+ 0,07	+ 1,92	+ 0,02	+ 0,44	—	- 1,16
Münster	+ 0,96	+ 0,96	—	+ 2,37	—	—	—	+ 7,69	—	+ 0,07	+ 0,07	+ 0,06	+ 0,96	+ 0,96	+ 0,96	+ 0,96
Bochum	+ 0,02	+ 0,02	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,07	+ 0,07	—	+ 0,03	+ 0,02	+ 0,03	+ 0,02
Duisburg	+ 0,33	+ 0,33	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,07	+ 0,08	+ 1,24	+ 0,33	+ 0,33	+ 0,33	+ 0,33
Düsseldorf	+ 0,28	+ 0,28	—	+ 0,42	—	- 0,24	- 0,13	+ 1,12	—	+ 0,07	+ 0,07	+ 0,40	+ 0,28	+ 0,28	+ 0,28	+ 0,28
Kassel	+ 1,11	+ 1,15	—	+ 3,29	—	—	—	+10,96	+ 0,39	+ 0,07	+ 0,07	- 0,04	+ 0,56	+ 1,15	—	- 1,99
Fulda	- 0,29	+ 0,02	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,11	+ 0,11	- 0,03	- 3,72	+ 0,02	—	-17,47
Wiesbaden	- 0,21	+ 0,10	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,07	+ 0,07	+ 0,27	- 3,62	+ 0,10	—	-18,33
Tübingen	- 0,45	- 0,44	—	- 0,95	—	- 0,21	—	+ 2,77	—	+ 0,17	+ 0,16	- 0,46	- 0,45	- 0,44	- 0,45	- 0,44
Reutlingen	- 0,96	- 0,96	—	- 1,73	—	—	—	- 7,69	+ 1,52	+ 0,17	+ 0,16	- 1,25	- 0,96	- 0,96	- 0,95	- 0,96
Friedrichshafen	+ 1,25	+ 1,26	—	+ 2,63	—	—	—	+ 6,66	—	+ 0,17	+ 0,16	+ 0,71	+ 1,26	+ 1,26	+ 1,25	+ 1,26
Nürnberg	+ 2,06	+ 2,06	—	+ 4,43	+ 2,06	—	—	+12,50	+ 5,11	—	—	+ 1,82	+ 2,06	+ 2,06	+ 2,07	+2,06
München	+ 1,17	+ 1,22	—	+ 2,23	+ 1,15	—	—	+ 5,95	—	—	—	+ 1,50	+ 0,61	+ 1,22	+ 1,22	- 1,66
West - Berlin	+ 1,48	+ 1,54	- 0,59	+ 2,85	+ 0,80	- 0,19	+ 0,22	+10,25	- 0,12	—	—	+ 1,55	+ 0,84	+ 1,40	—	- 1,62

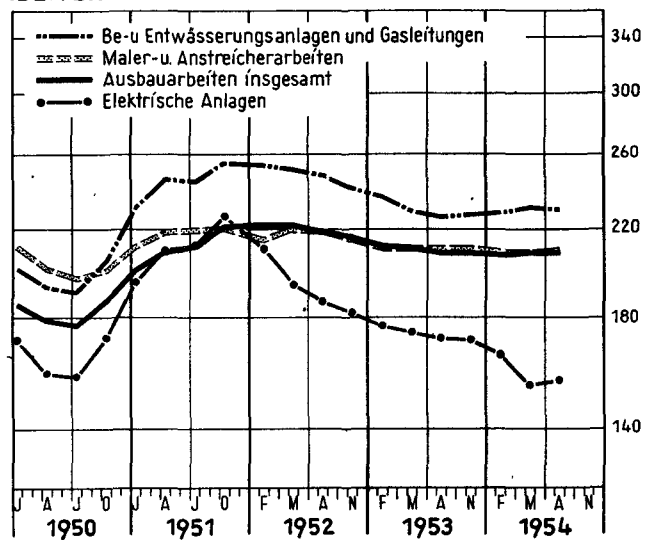
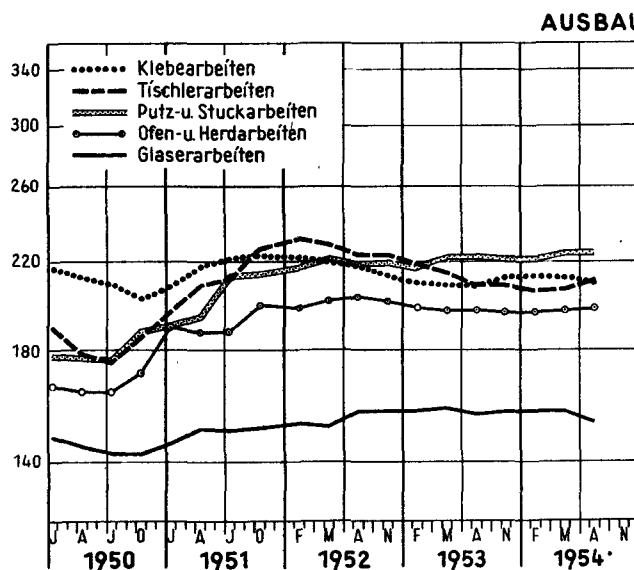
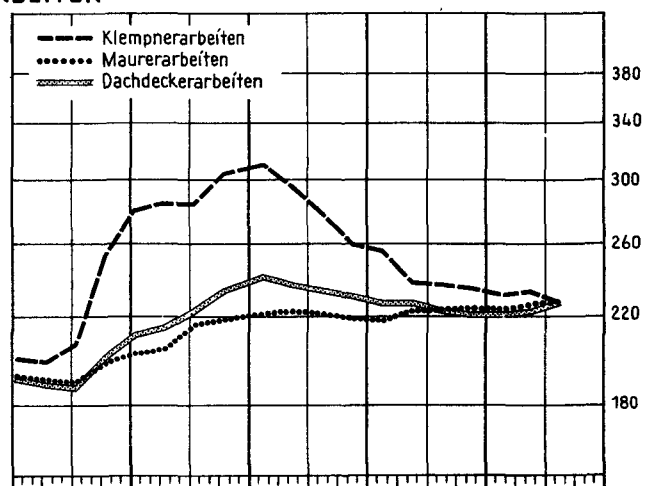
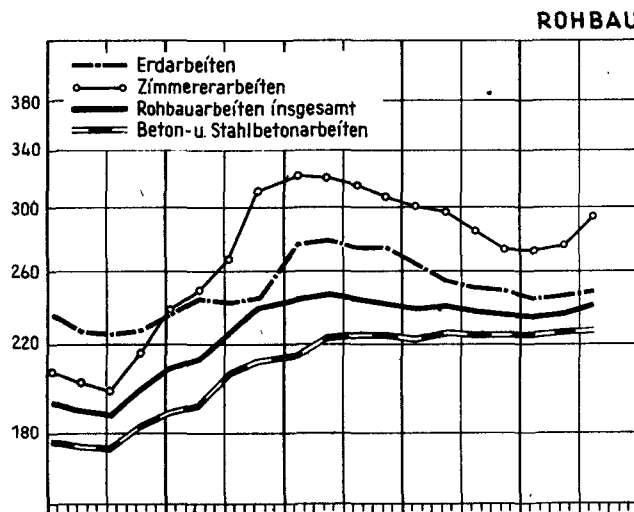
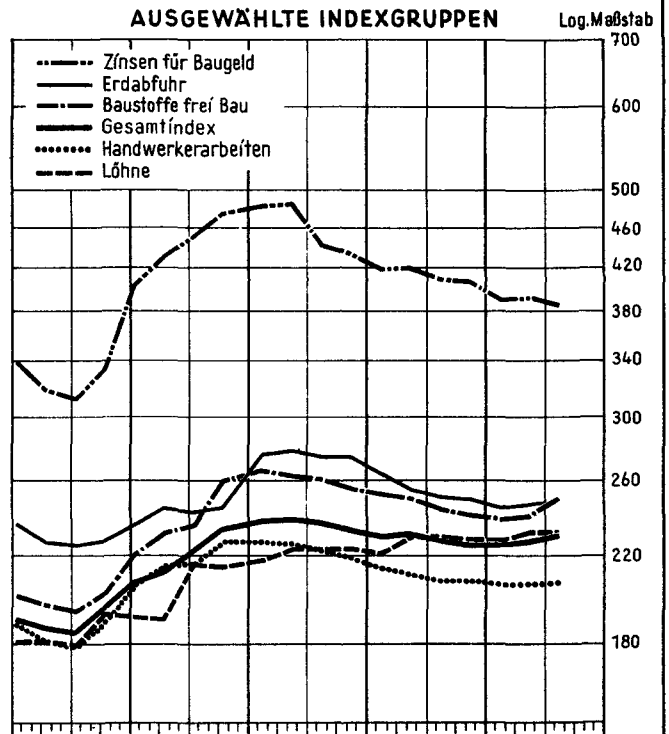
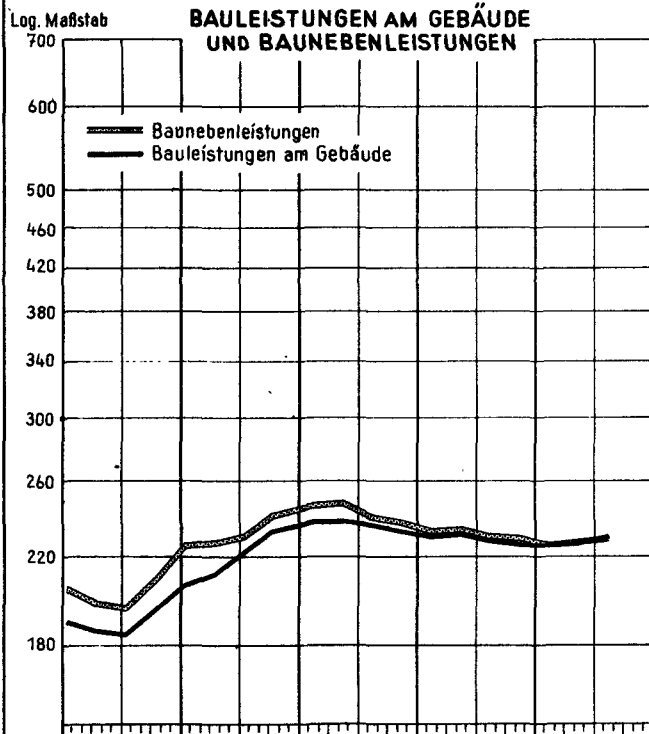
1) Löhne d. h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung.- 2) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 1) angegeben.

IV. Veränderung der Preisindizes für Roh- und Ausbauarbeiten  
August 1954 gegen Mai 1954 in vH

Stadt	Baulei- stungen am Gebäude	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten									
		ins- gesamt	Erd- ar- beiten	Maurer- ar- beiten	Beton- u. Stahl- beton- ar- beiten	Zim- merer- ar- beiten	Dach- decker- ar- beiten	Klemp- ner- ar- beiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- ar- beiten	Tisch- ler- ar- beiten	Glaser- ar- beiten	Maler- ar- beiten	Klebe- ar- beiten	Ofen- und Herd- ar- 1) beiten	Be- und Ent- wässer- ungs-2) anlagen	Elektr. An- lagen	
1. im 8-Städte-Index																		
Insgesamt		+ 1,39	+ 1,89	+ 0,77	+ 0,58	+ 0,17	+ 6,09	+ 1,64	- 2,44	+ 0,29	- 0,12	+ 1,84	- 2,03	+ 0,59	- 0,99	+ 0,12	- 0,50	+ 0,58
2. in den einzelnen 8 Indexstädten																		
Hamburg		+ 1,16	+ 1,48	—	+ 0,78	+ 0,11	+ 3,94	+ 1,77	+ 1,04	+ 0,49	+ 0,06	+ 0,14	- 2,12	+ 1,84	+ 0,30	+ 0,48	+ 0,98	+ 1,10
Hannover		+ 1,54	+ 2,13	+ 3,76	+ 0,72	+ 0,21	+ 6,43	+ 0,72	- 0,96	+ 0,37	- 0,36	+ 0,37	—	+ 1,54	- 0,03	—	+ 0,79	—
Bremen		+ 2,63	+ 2,88	—	+ 2,64	+ 0,52	+ 5,46	+ 3,21	+ 1,93	+ 2,09	+ 0,48	+ 4,34	- 0,13	+ 2,13	+ 5,42	—	+ 1,98	—
Essen		+ 0,61	+ 0,96	- 1,25	- 0,44	+ 0,45	+ 4,07	+ 1,65	- 1,53	- 0,26	- 0,25	+ 1,60	+ 1,49	+ 0,63	+ 0,33	.	- 3,43	+ 3,07
Köln		- 0,02	+ 1,83	—	+ 0,65	- 0,23	+ 7,73	- 0,18	- 18,88	- 4,07	- 0,52	- 1,50	- 14,47	- 4,59	- 13,65	.	- 9,06	—
Frankfurt		+ 2,80	+ 2,53	—	+ 0,14	+ 0,10	+ 9,06	+ 3,78	—	+ 3,34	—	+ 9,52	—	—	—	—	+ 3,89	—
Karlsruhe		+ 1,41	+ 2,11	—	+ 0,13	+ 0,10	+ 7,97	+ 1,47	—	- 0,06	- 0,37	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart		+ 1,04	+ 1,20	+ 3,80	+ 0,12	+ 0,08	+ 4,19	+ 0,73	+ 0,67	+ 0,63	—	+ 0,64	—	+ 1,02	+ 0,82	+ 0,26	+ 1,40	+ 0,57
3. in 15 weiteren Städten																		
Kiel		+ 1,11	+ 1,11	—	+ 0,15	+ 0,11	+ 3,49	+ 2,49	+ 0,76	+ 1,09	—	+ 2,64	—	+ 2,41	+ 0,28	—	+ 0,31	+ 2,62
Lübeck		+ 1,30	+ 1,19	+ 0,29	+ 0,32	+ 0,10	+ 3,43	+ 1,27	+ 4,76	+ 1,53	+ 0,10	+ 1,46	—	+ 0,50	+ 1,00	+ 1,74	+ 3,32	+ 0,84
Münster		+ 0,96	+ 1,33	—	+ 0,06	+ 0,27	+ 4,29	+ 3,09	—	+ 0,04	—	—	—	—	+ 0,35	.	—	—
Bochum		+ 0,02	+ 0,04	—	+ 0,06	+ 0,05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—
Duisburg		+ 0,33	+ 0,04	—	+ 0,06	+ 0,05	—	—	—	+ 1,02	—	—	—	+ 6,01	+ 3,78	.	+ 0,69	—
Düsseldorf		+ 0,28	+ 0,26	—	+ 0,05	+ 0,04	+ 0,92	—	—	+ 0,33	—	+ 1,33	—	—	- 0,43	.	- 0,09	- 1,51
Kassel		+ 1,15	+ 1,76	—	+ 0,06	+ 0,12	+ 6,47	+ 2,01	—	- 0,03	—	—	—	—	—	—	- 0,21	—
Fulda		+ 0,02	+ 0,03	—	+ 0,09	+ 0,07	—	—	- 1,14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden		+ 0,10	+ 0,03	—	+ 0,06	+ 0,05	—	—	—	+ 0,24	—	—	—	+ 2,31	—	—	—	—
Tübingen		- 0,44	- 0,51	—	+ 0,12	+ 0,09	- 2,03	- 0,09	- 3,31	- 0,28	—	—	—	—	+ 0,46	—	- 1,18	—
Reutlingen		- 0,96	- 1,02	—	+ 0,12	+ 0,51	- 3,78	- 2,97	- 8,77	- 0,80	—	- 2,35	—	—	—	—	—	- 8,33
Friedrichshafen		+ 1,26	+ 1,54	—	+ 0,13	+ 0,10	+ 5,77	+ 2,07	—	+ 0,58	—	+ 8,06	—	- 4,81	—	—	- 3,42	—
Nürnberg		+ 2,06	+ 2,34	—	+ 0,81	+ 0,72	+ 7,53	—	—	+ 1,50	—	—	—	—	—	—	+ 8,47	—
München		+ 1,22	+ 1,17	—	+ 0,39	—	+ 3,79	+ 1,09	—	+ 1,30	—	+ 3,08	—	+ 2,77	—	—	—	—
West - Berlin		+ 1,54	+ 1,64	- 0,59	+ 0,37	+ 0,97	+ 5,30	+ 1,33	+ 0,35	+ 1,33	—	+ 2,95	+ 0,33	+ 0,96	+ 6,09	- 0,34	+ 0,61	+ 0,41

1) Ohne die Städte Essen, Köln, Münster, Bochum, Duisburg und Düsseldorf.- 2) Und Gasleitungen.

# PREISINDEX FÜR DEN WOHNUNGSBAU\* (1936=100)



STAT. BUNDESAMT 54 - 0156

\* Geometrische Mittelwerte aus den Indizes von 8 Städten.